

menge mit Drohungen angehalten wurde. Lächelnd und voll von menschlichem Mitgefühl für die soziale Lage der Betroffenen, für die sie oft öffentlich eingetreten war, hielt sie den Leuten eine flammende Rede unter offenem Himmel, mit dem Erfolg, daß sie nach kurzer Zeit begeistert auf den Schultern der Menge nach Hause getragen wurde.

Provokation und feindselige Gegenüberstellung sind in allen derartigen Situationen absolut verfehlt. Dagegen sind psychologische Tricks, souveräne Ruhe und Kaltblütigkeit von fast unfehlbarer Wirkung. Gegenüber einer erregten Menschenmenge wirkt auch die Waffe nicht mehr; und die Preußische Polizei-Verwaltung hat aus psychologischen Erwägungen heraus durchaus recht, wenn sie die Polizeibeamten anweist, in schwierigen Situationen lieber zunächst beruhigende und verständnisvolle Worte zu gebrauchen, als mit der Waffe zu drohen oder sie anzuwenden.

Neben der Geistesgegenwart und Entschlußkraft in mehr physisch schwierigen



Kraftfahrprüfer (nach Dr. Schulte) zur Feststellung der persönlichen Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen

Die Anordnung wird auf einen im Verkehr befindlichen Wagen gesetzt. Ein gelernter Führer fährt den Wagen, während der Prüfling an den Steuerorganen der Anordnung die möglichst richtigen Reaktionen vornimmt, die durch Anzeigeinstrumente zur Kenntnis des ihn beobachtenden Prüfliters gebracht werden. Insbesondere wird so das praktische Verhalten des Prüflings im Gefahrfall bestimmt, ohne daß der Prüfling tatsächlich Unfälle herbeiführen kann

Situationen gibt es sodann vor allem auch eine Geistesgegenwart in rein geistigen Situationen, die wir gern als Schlagfertigkeit bezeichnen. Versammlungsleiter und Diskussionsredner brauchen sie, Diplomaten und Leute von Welt.

Da persönlich erlebte Fälle immer besonders lebendig wirken, folgendes Beispiel:

Aufgreifen eines Einwurfs

In einem meiner Vorträge vor den Strafgefangenen einer großen Gefängnisanstalt schilderte ich kürzlich im Rahmen einer Besprechung der berufsnotwendigen Eigenschaften auch die Frage der Monotonie, wie ich sie im Märzheft von „Scherls Magazin“ behandelt habe. Plötzlich rief aus dem Hintergrund eine Stimme, halb verzweifelt und halb gereizt: „Tütenkleben!“ Ich griff sofort und mit freundlich humorvollen Worten die mir aus meinem Auditorium zugeworfene „Anregung“ auf und erläuterte, daß ein durchaus richtiger Kern in diesem Zuruf enthalten sei, bog aber die Spitze des Einwurfs dadurch um, daß ich darauf hinwies, ein hoher Prozentsatz von arbeitenden Menschen stehe einer monotonen Arbeit durchaus sympathisch gegenüber.

Das, was ich bisher an einigen Beispielen gezeigt habe, kann man grundsätzlich in der Psychotechnik auch durch Versuchsanordnungen im Laboratorium zu prüfen, so z. B. die Fähigkeit der Geistesgegenwart und Entschlußkraft für technische und polizeiliche Berufe sowie für den Sport. Bei der Großen Berliner Straßenbahn werden die künftigen Straßenbahnführer auf dem Prüfstand durch künstliche Entgleisungen, Kurzschlüsse usw. sogar systematisch auf die später bei der Berufsausübung möglichen Gefahren gedrillt.

Besonders Kraftfahrer und Flieger, aber auch Lokomotiv- und Kranführer, ferner Elektromonteur und Schalttafelwärter, auch Arbeiter in gefährlichen Industriebetrieben, Ärzte (besonders Chirurgen), Fallschirmpiloten, Akrobaten u. a. brauchen die Fähigkeit der Geistesgegenwart und Entschlußkraft in höchstem Maße. Bekannt ist das hervorragend geschickte Verhalten des Autobusschaffners in Berlin, der, als die Bremsen des Wagens versagten und der Chauffeur den hemmungslos vorwärtsrollenden Wagen durch den Verkehr einer Hauptstraße zu steuern versuchte, schnell